Von Schönheit, Liebe und Tod

Vier Gymnasiasten und „Nur Ophelia"/Premiere im Alten Amtsgericht

Petershagen/Warmsen (sdt). Louise Baade, Stella Buschmann und Leonie Wiehe sind in diesen Wochen ganz in ihrem Element: Die Nasen entweder in ihren Textheften oder voll konzentriert in Aktion auf einer der Probenbühnen in und um Warmsen, erarbeitet jede für sich die Rolle der Ophelia. Es ist nicht so, als hätten sie sonst nichts zu tun, aber die Schülerinnen des Gymnasiums Petershagen lieben das Schauspiel. Und das schon seit Kindertagen.

In der Theatergruppe Warmsen-Bohnhorst (TheWaBo) begeisterten sie in den immer erfolgreichen Kinderaufführungen ihr Publikum und entführten es für einige Zeit in bunte Fantasiewelten. „Jetzt sind sie erwachsen, wollten kein Kindertheater mehr, aber ihre Kostüme auch nicht an den Nagel hängen", blickt TheWaBo-Chef Martin Wiehe einige Monate zurück. Was zunächst als Problem erschien, war mit Hilfe von Ernst Stahlhut, dem befreundeten Regisseur der „Westfälischen Mausefalle", schnell gelöst: Er präsentierte den Suchenden das Stück „Nur Ophelia" von Theresa Sperling und sah sofort die Begeisterung in den Augen der Akteurinnen.

Die brauchten jetzt nur noch einen Hamlet, der im Schul- und Theatergruppenkollegen Justus Buschmann schnell gefunden war. Insbesondere auf die drei jungen Damen wartete eine anspruchsvolle Zeit – allein schon im Hinblick auf den Text, der aber mittlerweile sicher sitzt.

„Die Umsetzung erfordert von den jugendlichen Darstellern ein sehr hohes Maß an Kreativität, Disziplin, Teamgeist und Ausdruckskraft, denn die endgültige Fassung des Stücks entsteht erst im Verlauf der Proben, in denen es gemeinsam erarbeitet, umgeschrieben, mit eigenen Gedanken und Texten verwebt und choreographisch inszeniert wird", erklärt Ernst Stahlhut das anspruchsvolle gemeinsame Wirken.

Die drei „Ophelien" und auch ihr Hamlet, den Justus Buschmann spielt, zeigen dabei vollen Einsatz. Jede Silbe wird auf die richtige Betonung, jede Geste auf die bestmögliche Akzentuierung überprüft.

Der Beobachter des Making-of erkennt auf den ersten Blick, wie gut eingespielt das Team längst ist, und staunt über das schnelle Umschalten zwischen kollegialen Scherzen und totaler Ernsthaftigkeit beim nächsten Satz des Stücks.

Die tragische Geschichte Ophelias vollzieht sich in fünf Schritten: Schönheit, Verliebtsein, Demütigung, Verzweiflung, Tod. Es geht um Gedanken und tiefe Gefühle, denen die Darsteller auf der Bühne mit Stimme, Gestik und Mimik eindrucksvoll Leben einhauchen. Auch Justus Buschmann in der Rolle des subtil zerstörerischen Hamlets fügt sich perfekt in die Szenerie – wenn auch nur für wenige Minuten.

„Wir haben viel Spaß, aber der Inhalt dieser Geschichte hat uns auch nachdenklich gemacht", berichten die vier Jugendlichen über neue Einsichten. „Liebe, Schönheit oder auch Tod haben so viele Facetten, die sich einem erst wirklich erschließen, wenn man sich so intensiv damit auseinandersetzt."

Am Samstag, 10. Februar, ab 20 Uhr feiert „Nur Ophelia" im Alten Amtsgericht in Petershagen Premiere. Karten dafür und für vier weitere Vorstellungen können schon jetzt – auch als kleine Weihnachtsgeschenke – unter Telefon 05767/941393 reserviert werden. Auch wenn die Zeit bis dahin noch lang zu sein scheint, freuen sich die Beteiligten schon sehr auf die weiteren gemeinsamen Proben. Und natürlich auf ihr Publikum. Zu dem zählt übrigens auch die Autorin des Stücks, Theresa Sperling. Sie war Mitte November prominenter Überraschungsgast beim „Bohnhorster Kultureintopf" und kündigte nach einer Kostprobe aus „Nur Ophelia" spontan ihren Besuch bei einer Aufführung an, zu dem die Schriftstellerin, Tänzerin und Lehrerin für Deutsch, Englisch und Darstellendes Spiel auch vier „Ophelien" aus ihrer eigenen Inszenierung (2013 am Gymnasium an der Vechte in Emlichheim) mitbringt.

Leonie Wiehe, Stella Buschmann und Louise Baade (v.l.) schlüpfen in die Rolle der Ophelia. *Foto: TheWaBO*

Gemeinschaftspraxis Zahnärzte
Dr. Niemeyer & Dr. Wiehe
Dr. Schnittger

Profitieren Sie von unserer über 30-jährigen Erfahrung!

Wir wünschen unseren Patienten, Freunden und Bekannten eine geruhsame Vorweihnachtszeit und vor allem ein gesundes neues Jahr.

Implantologie & Zahnästhetik

Weitere Informationen: www.dr-niemeyer.de
Beratungsgespräch vereinbaren: ☎ 05702/4343

Am Ende des Jahres danke ich meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches 2018.

Gartentechnik NOWAK
Inh. Frank Sudbrink

32469 Petershagen/Eldagsen • Tel. (05707) 9 56 12 • Fax (05707) 9 56 14
gartentechnik-nowak@t-online.de
Öffnungzeiten: Mo.-Fr. 8.00-12.00 u. 14.30-18.00 Uhr • Samstag 9.00-12.30 Uhr

David M. Gough, MSc.
Heilpraktiker für Manuelle Medizin

Unseren Patienten danken wir für das Vertrauen und die Treue. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neue Jahr.

Industriestraße 5 • 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 - 83 99 144
www.kompetenznetzwerk-kopfschmerzen.de